

(Mobile book) Aber heb mol an Luftzug: Schwbische Gedichte

Aber heb mol an Luftzug: Schwbische Gedichte

Von Peter Schlack

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #858679 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-07Erscheinungsdatum: 2012-09-07File Name: B0097DM4FA | File size: 48.Mb

Von Peter Schlack : Aber heb mol an Luftzug: Schwbische Gedichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Aber heb mol an Luftzug: Schwbische Gedichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. einmal was anderesVon ersaDas Buch ist mal ein wenig anders geschrieben. Die Bestellung wurde schnell und zggig ausgefhrt

und da das Buch ein Geschenk war hat der der das Buch erhalten hat sich sehr darber gefreut

Kurzbeschreibung Neue schwbische Gedichte eines der bekanntesten Vertreter neuerer schwbischer Dialektliteratur. Gedichte um Stimmungen, Lebenserfahrungen, Kinderreime, philosophische Fragestellungen und um die Natur sowie elegante schwbisch-englische Jazzgedichte sind in diesem Band versammelt. Peter Schlacks Gedichte sind ein Paradebeispiel dafr, wie Mundart jene unsagbare Rume ffnen kann, die der Hochsprache verschlossen bleiben. Gemts- und Gedankenbewegungen finden Ihre przise Abbildung in musikalischen Sprachbildern, die mal luftig, mal melancholisch aber stets eindrklich sind, wie wenn dem toten Freund erinnert wird: AMMA TOTA FRAEND
Manchsm l het-e dae lange Stz gern schneller zua amma End bringa wella Vor lauter Ogeduld Ets lern-e Geduld wenn-e dr bbaszom Vrzhla het
Kurzbeschreibung Neue schwbische Gedichte eines der bekanntesten Vertreter neuerer schwbischer Dialektliteratur. Gedichte um Stimmungen, Lebenserfahrungen, Kinderreime, philosophische Fragestellungen und um die Natur sowie elegante schwbisch-englische Jazzgedichte sind in diesem Band versammelt. Peter Schlacks Gedichte sind ein Paradebeispiel dafr, wie Mundart jene unsagbare Rume ffnen kann, die der Hochsprache verschlossen bleiben. Gemts- und Gedankenbewegungen finden Ihre przise Abbildung in musikalischen Sprachbildern, die mal luftig, mal melancholisch aber stets eindrklich sind, wie wenn dem toten Freund erinnert wird: AMMA TOTA FRAEND
Manchsm l het-e dae lange Stz gern schneller zua amma End bringa wella Vor lauter Ogeduld Ets lern-e Geduld wenn-e dr bbaszom Vrzhla het
ber den Autor und weitere Mitwirkende Peter Schlack, Jahrgang 1943, gehrte in den Siebzigerjahren als Autor und Verleger zu den Begrndern der 'neuen Mundart' in Schwaben. Seit damals hat er mehr als ein Dutzend Bnde mit Gedichten und Kurzprosa sowie mehrere Tontrger verffentlicht. Seine Arbeiten als bildender Knstler werden in Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland gezeigt.